

	<p>Objekt: Aelia Verina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18299909</p>
--	--

Beschreibung

Zur Präsentation der Rückseite gelocht. Kratzer auf beiden Seiten.

Vorderseite: Drapierte Büste der Aelia Verina mit Diadem und Halskette in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Kreuz in einem Kranz.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Gewicht: 1.29 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	457-468 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Leo I. (Byzanz) (401-474)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Aelia Verina (-484)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tremissis

Literatur

- RIC X Nr. 614 (wohl 462 oder 466 n. Chr.)..